

Z2 Module Jahrgang 7/8

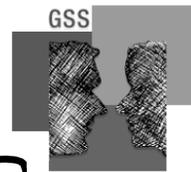
Schuljahr 2012 / 2013



Fach: BK	
Thema: Kaltnadelradierung	
Koordination / Leitung : Pleli	
Tag / Stunde: Montag 1.+2. Stunde	Raum:
Inhalt	
Das bildnerische Thema der Kaltnadelradierung wird von jedem Teilnehmer selbst gewählt. Wir ritzen mit einem spitzen Stahlstift eine Zeichnung in eine Platte, mit der dann mehrere Drucke hergestellt werden.	
Ziele / Kompetenzen	
Grundlagen des Zeichnens von Schattierungen/Hell-Dunkel/ Räumlichkeit Umsetzung einer Bildvorlage in eine Druckvorlage Drucken einer Auflage Kennenlernen eines Tiefdruckverfahrens	
Voraussetzungen	
Freude am Zeichnen und Drucken Durchhaltevermögen Phantasie und Kreativität	
Sonstiges	
Materialien: Bleistifte, alle anderen Materialien werden gestellt	
Gesamtstundenzahl: 24	Teilnehmerbegrenzung: 20

Z2 Module Jahrgang 7/8

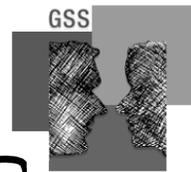
Schuljahr 2012 / 2013



Fach: BK	
Thema:	POP-ART
Koordination / Leitung :	Frau Rilling
Tag / Stunde:	Montag 1.und 2. Std. ab 28.01. ! Raum: 032
Inhalt	
<p>Du kannst hier die Stilrichtung Pop-Art und deren Künstler genauer kennen lernen. Dabei verwenden wir ganz unterschiedliche Techniken. Wir malen eine bunte Comic-Stadt nach James Rizzi , übermalen Kopien von Andy Warhol´s Bildern, stellen unterschiedliche Bildcollagen nach Roy Lichtenstein her und lernen den Künstler Keith Hearing näher kennen.</p>	
Ziele / Kompetenzen	
<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen der Stilrichtung Pop- Art kennenlernen• Pop-Art Künstler genauer kennen lernen• Verfremden von Bildvorlagen• Vertiefen unterschiedlicher Techniken wie Filzstift- und Wasserfarbenmalerei• Unterschiedliche Bildcollagetechniken erlernen	
Voraussetzungen	
<ul style="list-style-type: none">• Freude am Zeichnen, Malen und Collagieren• Ausdauer• Kreativität	
Sonstiges	
<p><u>Folgende Materialien bitte zur ersten Stunde mitbringen:</u></p> <p>Filzstifte in unterschiedlicher Breite und Farben, Bleistift, Klebstoff, Schere, Geodreiecke, Wasserfarbe, Pinsel</p>	
Gesamtstundenzahl:24	Teilnehmerbegrenzung: 20



Fach: Bildende Kunst	
Thema: Richtig Zeichnen lernen	
Koordination / Leitung : Frau Heusel	
Tag / Stunde: Mo, 1./2. Stunde	Raum: 015
Inhalt	
<p>In diesem Modul werden die Grundtechniken der Bleistiftzeichnung erarbeitet. Wir werden verschiedene Motive versuchen abzuzeichnen, zu schraffieren, mit Schattenwurf arbeiten und einige Tricks kennen lernen, damit die Motive möglichst realistisch und dreidimensional wirken.</p>	
Ziele / Kompetenzen	
<p>Erlernen der Grundvoraussetzungen für realistisches Zeichnen, sich verbessern durch Übung.</p>	
Voraussetzungen	
<ul style="list-style-type: none">⤴ Geduld und Ruhe, ein Motiv genau zu betrachten⤴ Ausdauer an einer Zeichnung auch länger zu arbeiten⤴ Lust auf Zeichnen	
Sonstiges	
<p>Mitbringen: mindestens 3 verschiedene Bleistifte: HB, 2B, 4B sowie Zeichenblock (egal welche Größe) und Spitzer</p>	
Gesamtstundenzahl: 24	Teilnehmerbegrenzung: 20



Fach: Kunst	
Thema: Arbeiten im Fotolabor	
Koordination / Leitung : Frau Albrecht	
Tag / Stunde: Mo. 6.+7. Stunde	Raum: Fotolabor Ebene0
Inhalt	
<p>Wie funktioniert Fotografie? In diesem Modul lernt ihr die faszinierende Welt der guten alten Fotoentwicklung kennen. In der Dunkelkammer sein, heißt genaues Hinschauen und arbeiten, aber auch experimentieren mit Belichtung, Vergrößerungen, eigenen Fotos. Vielleicht bauen wir uns sogar unsere eigene Kamera!</p>	
Ziele / Kompetenzen	
<ul style="list-style-type: none">- Ursprünge der Fotografie kennen lernen- Vorgänge im Fotolabor kennen lernen, verstehen und einüben- eigene Fotos selbst entwickeln- mit verschiedenen Techniken experimentieren- <i>ein Modulheft führen</i>	
Voraussetzungen	
<p>Im Umgang mit den Chemikalien muss ich mich darauf verlassen können, dass du vorsichtig und verantwortungsvoll handelst. Da nicht viel Platz ist, solltest du einen engen, dunklen Raum nicht scheuen ☺ und gut mit anderen zusammenarbeiten können.</p>	
Sonstiges	
Gesamtstundenzahl: 20	Teilnehmerbegrenzung: 10

Z2 Module Jahrgang 7/8

Schuljahr 2012 / 2013



Fach: BK	
Thema: Graffiti (auf Papier) <i>Für alle, die das Modul noch nicht belegt hatten</i>	
Koordination / Leitung : Frau Stiefelmayer	
Tag / Stunde: Donnerstag 8.+9. Stunde	Raum:
Inhalt	
<p>Ihr werdet die Grundlagen der Kunstform Graffiti kennenlernen und euch euer eigenes Blackbook (Skizzen- und Entwurfbuch) anlegen. Am Anfang lernt ihr verschiedene einfache Styles kennen, die durch Übung vertieft werden. Wenn ihr schon Vorerfahrungen habt, könnt ihr euren persönliche Style weiterentwickeln. Übungen zu Überschneidungen, Verzerrungen, kreativem Umgang mit Schrift, Schattenwirkungen, 3D -Effekt und Farbkontrasten sind Teil des Moduls.</p>	
Ziele / Kompetenzen	
<p>Grundlagen des Graffiti kennenlernen und anwenden. Überschneidungen, 3D-Effekt, Schattenwirkungen kennenlernen und üben. Farbgestaltung der Entwürfe ausarbeiten.</p>	
Voraussetzungen	
<p>Interesse und Freude am Zeichnen Kreativität Durchhaltevermögen</p>	
Sonstiges	
<p>Bitte mitbringen: verschiedene Bleistifte, Radiergummi, Farbstifte, Fineliner und für größere Entwürfe Edding. 1 DIN A 4 Heft ohne Lineatur oder ein Skizzenbuch.</p>	
Gesamtstundenzahl: 24	Teilnehmerbegrenzung: 20

Z2 Module Jahrgang 7/8

Schuljahr 2012 / 2013



Fach: BK	
Thema: Skulptur aus Abfall (Moderne Kunst ganz praktisch)	
Koordination / Leitung : Karl Wössner	
Tag / Stunde: Donnerstag 8./9.Std.	Raum: Metallraum
Inhalt	
<p>Aus verschiedenen Materialien soll ein Kunstwerk entstehen. Jeder entscheidet selber, welche Materialien verwendet werden, wie sie montiert werden und wie am Ende das Ergebnis aussieht. Verwendung finden Dinge des Alltags, die scheinbar keinen Wert mehr haben.</p>	
Ziele / Kompetenzen	
<p>Bewusstes Verarbeiten verschiedener Materialien, Ausprobieren der Verbindungsmöglichkeiten, moderne Kunst erfahren.</p>	
Voraussetzungen	
<p>Lust am Experimentieren! Bereitschaft verschiedene Materialien mitzubringen.</p>	
Sonstiges	
<p>Vorbesprechung: In der Woche des ersten Modultermins Dienstag 1. Pause im Lehrerclub</p>	
Gesamtstundenzahl: 20	Teilnehmerbegrenzung: 15

Fach: Bildende Kunst	
Thema: Collagen	
Koordination / Leitung : Frau Heusel	
Tag / Stunde: Donnerstag, 8.+9. Stunde	Raum:
Inhalt	
<p>In diesem Modul werden wir uns mit dem Thema und der Technik Collage beschäftigen. Eine Collage besteht aus verschiedenen aufgeklebten Bildelementen, die zusammen ein neues ganzes Bild ergeben. Wir arbeiten mit Bildmaterial aus Zeitschriften, Zeitungen, Kopierelementen, verschiedenem Papier und was immer wir sonst noch finden können!</p>	
Ziele / Kompetenzen	
<ul style="list-style-type: none">⤴ Erstellen von verschiedenen Bildern mithilfe der Technik Collage⤴ Grundregeln der Bildkomposition kennen lernen⤴ Erproben verschiedener klebbarer Materialien	
Voraussetzungen	
<ul style="list-style-type: none">- Lust am Schneiden, Kleben, Drübermalen- Ausdauer und Konzentration	
Sonstige	
Gesamtstundenzahl: 24	Teilnehmerbegrenzung: 25



Fach: Bildende Kunst	
Thema:	Modedesign
Koordination / Leitung :	L. Mutsch
Tag / Stunde:	Donnerstag 8/9 Std. Raum:
Inhalt	
<ol style="list-style-type: none">1. Geschichtliche Entwicklung der Mode seit den Anfängen/Ägypten2. „Immer Neues“ als menschliches Grundbedürfnis:<ol style="list-style-type: none">a. Mode als Ausdruck aktueller gesellschaftlicher Strömungenb. Mode in der Kleidung / Kunst / Architektur / Nahrung (Hugo)3. Arbeitsteilung in der Mode: Entwurf/Schnitt/Ausführung<ol style="list-style-type: none">a. Die großen Modemetropolen: Paris/Mailand/New York/Sydney.....b. Designermode und prêt-a-porterc. Wo kommen die Stoffe her?d. Die großen Modeproduktionsstätte: China/Malaysia/Sri Lanka/Türkei. Und Deutschland (Oshkosh/Trigema)?4. Modeschau5. Realisation meiner Ideen<ol style="list-style-type: none">a. Modezeichnungb. Ein Fundstück (abgelegtes eingerissenes T-Shirt/Mütze/alte Hose und und und...) wird zum tragbaren Modeobjekt umgestaltet (zwei Unterrichtseinheiten)c. Präsentation der Objekte	
Ziele / Kompetenzen	
Du lernst die Geschichte der Mode kennen Du lernst, dass mit Kreativität einfache Mode raffiniert hergestellt werden kann Du sollst mit einer Präsentation deine Stücke wirkungsvoll in Szene setzen.	
Voraussetzungen	
Jeder, auch Jungen, die sich für Mode interessieren, können an dem Modul teilnehmen.	
Sonstiges	
Kittel und Handschuhe sind erforderlich	
Gesamtstundenzahl: 24	Teilnehmerbegrenzung: 15

Z2 Module Jahrgang 7/8

Schuljahr 2012 / 2013



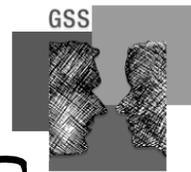
Fach: BK nur für Schüler, die das Modul noch nicht belegt haben!	
Thema:	Papierwerkstatt I
Koordination / Leitung :	Frau Rilling
Tag / Stunde:	Donnerstag 8./9./10. Std. Ab 31. Januar.!!!
Raum:	032
Inhalt	
<p>Hier habt ihr die Möglichkeit unterschiedliche Gestaltungsmöglichkeiten von Papier kennen zu lernen. Der Schwerpunkt liegt diesmal auf der Buchbindetechnik.</p> <p>Nach der Schmuckpapierherstellung machen wir ein Lesezeichen als erste Übung. Ihr lernt die Scharnierbindung mit Holzstäbchen an einem quadratischen Büchlein kennen und die japanische Buchbindetechnik im DIN A 5 Format.</p>	
Ziele / Kompetenzen	
<ul style="list-style-type: none">• Kennenlernen verschiedener Papiereigenschaften und Papiersorten• Kennenlernen der Schmuckpapierherstellung mit Kleister und anderen Zufallstechniken• Kennenlernen der Scharnierheftung• Kennenlernen der Japanische Buchbindetechnik (Blockheftung)	
Voraussetzungen	
<ul style="list-style-type: none">• Freude am Arbeiten mit Papier• Ausdauer• Kreativität	
Sonstiges	
<p><u>Folgende Materialien bitte zur ersten Stunde mitbringen:</u> Bleistift, Klebstoff, Schere, Geodreiecke, Perlen, Knöpfe, Bänder, Wolle.</p>	
Gesamtstundenzahl: 24	Teilnehmerbegrenzung: 15

Z2 Module Jahrgang 7/8

Schuljahr 2012 / 2013



Fach: BK nur für Schüler, die das Modul noch nicht belegt haben !	
Thema:	Ton-Werkstatt I
Koordination / Leitung :	Frau Rilling
Tag / Stunde:	Freitag 8./ 9./10. Std. Ab 1.Februar. !!!
Raum:	024
Inhalt	
<p>Herstellung einfacher Gebrauchs- und Schmuckgegenständen, sowie Figuren aus Ton, wie zum Beispiel: Wandbild (Maske), Daumenschälchen, Tasse, Duftkugel, Tierdose, u.v.m. Die genauen Themen besprechen wir gemeinsam im Unterricht.</p>	
Ziele / Kompetenzen	
<ul style="list-style-type: none">• Plastisches Gestalten mit Grundformen• Kennenlernen von keramischen Aufbautechniken• Kennenlernen einzelner Fertigungsschritte der Keramikherstellung	
Voraussetzungen	
<ul style="list-style-type: none">• Freude am plastischen Gestalten• Ausdauer• Kreativität	
Sonstiges	
<p><u>Folgende Materialien bitte zur ersten Stunde mitbringen:</u> Arbeitsschürze, Plastiktüte, alte Küchenmesser, Gabeln und Löffel, Glas mit Deckel.</p>	
Gesamtstundenzahl:24	Teilnehmerbegrenzung: 15



Fach: Kunst	
Thema: Filmwerkstatt	
Koordination / Leitung : Frau Axt	
Tag / Stunde: Freitag, 8. / 9. Stunde	Raum: 213
Inhalt	
<p>Filme haben eine große Anziehungskraft und erreichen oft Millionen von Zuschauern. Mit ein wenig Fantasie und Begeisterung könnt auch ihr interessante Streifen drehen! Hierbei solltet ihr ein paar grundlegende Dinge beachten und über die verschiedenen Produktionsphasen Bescheid wissen. Aber keine Panik: Das lernt ihr alles in diesem Modul. Zu Beginn werden wir uns auf das Thema der Filme einigen. Und zum Schluss steht einer Filmvorführung nichts mehr im Wege.</p>	
Ziele / Kompetenzen	
<ul style="list-style-type: none">• Erstellen eines Storyboards• Kennenlernen verschiedener Einstellungen, Perspektiven und Kameratechniken• Schneiden eines Filmes• Experimentieren mit Musik und Geräuschen	
Voraussetzungen	
<ul style="list-style-type: none">• Fantasie, Kreativität und gute Ideen• Lust und Freude am Ausprobieren (hinter und bei Interesse auch vor der Kamera)	
Sonstiges	
Gesamtstundenzahl: 24	Teilnehmerbegrenzung: 16

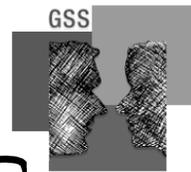


Fach: Bildende Kunst	
Thema: Linoldruck (Schrift und Zeichen)	
Koordination / Leitung : Frau Heusel	
Tag / Stunde: Kompakt (1xSa, 2xMi)	Raum: 015
Inhalt	
<p>Mithilfe der spannenden Technik des Linoldrucks wird jeder am Ende ca. 4 verschiedene Drucke erstellen, die jeweils aufgrund der Farben ganz anders wirken. Unser Motiv sind Buchstaben und Zahlen, die sich jeder selbst aussuchen und wenn möglich auch am Computer ausdrucken kann. Diese werden aus der Linolplatte herausgeschnitten und gedruckt.</p>	
Ziele / Kompetenzen	
<p>Kennenlernen einer Drucktechnik: Linoldruck Experimentieren mit dem Material und verschiedenen Farbwirkungen, Erstellen verschiedener Drucke</p>	
Voraussetzungen	
<ul style="list-style-type: none">⤴ Geduld und Ruhe um die Linolplatte zu bearbeiten⤴ Sorgfältiges und Vorsichtiges Arbeiten mit dem Linolmesser⤴ Lust auf Drucken	
Sonstiges	
<p>Termine werden schnellstmöglich bekannt gegeben</p>	
Gesamtstundenzahl: 24	Teilnehmerbegrenzung: 15

Z2 Module Jahrgang 7/8

Schuljahr 2012 / 2013

GRKO



Fach: Musik	
Thema: Weltmusik, Musik der Welt	
Koordination / Leitung : Hr. Daub	
Tag / Stunde: Mo. 1. & 2. Stunde	Raum: 011
Inhalt	
Wir lernen die Musik verschiedener Kulturen und Erdteile kennen, betrachten die Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Wir versuchen die ein oder andere Musik nachzuspielen und bauen einfache Instrumente aus anderen Kulturen.	
Ziele / Kompetenzen	
Kennenlernen und verstehen anderer Formen von Musik durch hören und tun.	
Voraussetzungen	
Interesse an Musik	
Sonstiges	
Gesamtstundenzahl: 24	Teilnehmerbegrenzung: 20

Z2 Module Jahrgang 7/8

Schuljahr 2012 / 2013

GRKO



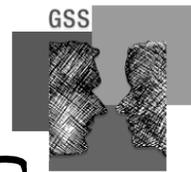
Fach: Musik	
Thema:	Dance Mix
Koordination / Leitung :	Frau Bau
Tag / Stunde:	Montag 1. + 2. Stunde
	Raum: 241
Inhalt	
<p>Schrittkombinationen aus verschiedenen Tänzen wie Salsa, Cha-cha-cha, Merengue, Samba u.a. Erlernen von vorgegebenen Choreografien und selbstständige Weiterentwicklung von diesen</p>	
Ziele / Kompetenzen	
<ul style="list-style-type: none">• Erlernen von Choreografien• Weiterentwicklung von Choreografien• Präsentation der erarbeiteten Choreografie	
Voraussetzungen	
<ul style="list-style-type: none">• Spaß an unterschiedlichster Musik und an Tanzen• Lust sich zu bewegen• Kreative Ideen	
Sonstiges	
<p>Mitzubringen sind weiche Turnschuhe bzw. rutschfeste Strümpfe Bequeme Bekleidung (wer mag Sportbekleidung) Gute Laune ;-)!</p>	
Gesamtstundenzahl:	Teilnehmerbegrenzung:
24	20

Z2 Module Jahrgang 7/8

Schuljahr 2012 / 2013



Fach: Musik	
Thema: Musik „komponieren „ am Computer	
Koordination / Leitung : Frau Stiefelmayer	
Tag / Stunde: Montags, 1. und 2. Stunde	Raum: IT 211
Inhalt	
<p>Du wirst aus verschiedenen Musikloops mit dem Computerprogramm Audacity deine eigene Musik mischen. Ein Loop ist ein kleines, immer wiederkehrendes Thema. So kannst du z. Bsp. aus einem Bassloop, einem Schlagzeugloop und einem Gitarrenloop dein eigenes Stück zusammenstellen. Du kannst aber auch noch eigene Loops aufnehmen und dazu mischen. Oder einen eigenen Text dazu rappen und aufnehmen.....deiner Kreativität sind (fast) keine Grenzen gesetzt. Verschiedenste Musikrichtungen sind möglich, von Techno über Klassik, Pop, Rock, HipHop zu Elektro.....</p>	
Ziele / Kompetenzen	
<p>Den Umgang mit einem Musikprogramm kennen lernen. Gehör schulen. Musik erfinden und verändern.</p>	
Voraussetzungen	
<p>Geduld. Kreativität. Freude am Umgang mit Musik.</p>	
Sonstiges	
<p>Bitte bringe deine Kopfhörer mit. Wenn du magst kannst du auch deine Lieblingsmusik mitbringen, am besten als MP3 Datei (I Pod geht leider nicht)</p>	
Gesamtstundenzahl: 24	Teilnehmerbegrenzung: 16



Fach: Musik	
Thema:	Stimmbildung
Koordination / Leitung :	Vogt
Tag / Stunde:	Donnerstag 8. Stunde
	Raum: 242
Inhalt	
<p>Ihr lernt, mit eurer Stimme umzugehen und sie richtig einzusetzen. Ganz nebenher lernt ihr bekannte Lieder von einer neuen Seite kennen.</p>	
Ziele / Kompetenzen	
<ul style="list-style-type: none">• Ihr lernt Techniken für richtiges Singen• Ihr übt Noten lesen und nach Noten zu singen• Ihr lernt neue Lieder kennen und interpretieren• Ihr erfahrt, was richtiges Singen bedeutet: Einsingen, Atmung, etc. ...• Nebenher lernt ihr, etwas zu präsentieren und schult euer Selbstvertrauen	
Voraussetzungen	
<ul style="list-style-type: none">• Freude an Musik und am alleine Singen• Regelmäßiges Üben und Vorbereitung zuhause!!!	
Sonstiges	
<p>Offen nur für Fortgeschrittene (Rücksprache mit mir erforderlich)</p>	
Gesamtstundenzahl: 12	Teilnehmerbegrenzung: 10



Fach: Musik	
Thema:	Stimmbildung
Koordination / Leitung :	Vogt
Tag / Stunde:	Donnerstag 9. Stunde
	Raum: 242
Inhalt	
<p>Ihr lernt, mit eurer Stimme umzugehen und sie richtig einzusetzen. Ganz nebenher lernt ihr bekannte Lieder von einer neuen Seite kennen.</p>	
Ziele / Kompetenzen	
<ul style="list-style-type: none">• Ihr lernt Techniken für richtiges Singen• Ihr übt Noten lesen und nach Noten zu singen• Ihr lernt neue Lieder kennen und interpretieren• Ihr erfahrt, was richtiges Singen bedeutet: Einsingen, Atmung, etc. ...• Nebenher lernt ihr, etwas zu präsentieren und schult euer Selbstvertrauen	
Voraussetzungen	
<ul style="list-style-type: none">• Freude an Musik und am alleine Singen• Regelmäßiges Üben und Vorbereitung zuhause!!!	
Sonstiges	
<p>Offen nur für Anfänger (evtl. Rücksprache mit mir erforderlich)</p>	
Gesamtstundenzahl: 12	Teilnehmerbegrenzung: 10

Fach: Musik	
Thema: Anfängerkurs Paartanz	
Koordination / Leitung : Hr. Autenrieth	
Tag / Stunde: Donnerstag 8.Stunde	Raum: 033
Inhalt	
<p>Du lernst ...</p> <ul style="list-style-type: none">... zuerst deine Gruppenmitglieder kennen... , dich rhythmisch zu bewegen... , den Rhythmus eines Musikstücks zu erkennen... , dass beim Tanzen die Körperspannung wichtig ist... die Grundhaltung beim Tanzen... die Grundschnitte von Rumba, Cha-Cha, langsamer Walzer und Disco-Fox... die ersten Figuren der einzelnen Tänze... wie man beim Tanzen „führt“ bzw. sich „führen“ lässt... eventuell weitere Grundschnitte von Standard-/ Lateintänzen	
Ziele / Kompetenzen	
<p>Du kannst ...</p> <ul style="list-style-type: none">... dich rhythmisch auf Musik bewegen... die gelernten Grundschnitte tanzen... die gelernten Figuren selbstständig ausführen... führen bzw. dich führen lassen	
Voraussetzungen	
<p>Du musst KEINEN Tanzpartner haben. Wir werden in den ersten Stunden passende Tanzpaare zusammen suchen. Du solltest Lust am rhythmischen Bewegen haben. Es wäre toll, wenn Jungs auch mit Mädchen tanzen. Du solltest bequeme Schuhe (z.B. Turnschuhe) anziehen.</p>	
Sonstiges	
Gesamtstundenzahl: 12	Teilnehmerbegrenzung: 20



Fach: Musik	
Thema: Rappen, was das Zeug hält	
Koordination / Leitung : Hr. Autenrieth	
Tag / Stunde: Donnerstag 9.Stunde	Raum: 033
Inhalt	
<p>Du lernst ...</p> <ul style="list-style-type: none">... die Geschichte des Rap kennen... bedeutende Vertreter der Gattung Rap kennen... , über Hörbeispiele zu sprechen... die Rapper-Szene und deren Grundhaltung kennen... , ausgewählte Gedichte bzw. Lied-Texte auf einen Beat zu rappen... die Grundtechniken für das Erstellen eines Rap-Textes kennen... , einen ersten eigenen Rap-Text zu schreiben und vorzutragen... , mit dem Thema Rap kritisch umzugehen	
Ziele / Kompetenzen	
<p>Du kannst ...</p> <ul style="list-style-type: none">... die Geschichte des Raps grob wiedergeben... die bedeutendsten Vertreter aufzählen... dich mit einem Hörbeispiel kritisch auseinandersetzen... ein Gedicht bzw. Liedtext auf einen Beat rappen... Deinen eigenen Rap-Text vortragen	
Voraussetzungen	
<p>Du musst KEIN „Rapper“ sein! Du solltest Lust haben, mit Sprache zu „spielen“</p>	
Sonstiges	
Gesamtstundenzahl: 12	Teilnehmerbegrenzung: 20



Fach: Musik	
Thema: Schlagzeug für Fortgeschrittene	
Koordination / Leitung : Hr. Autenrieth	
Tag / Stunde: Donnerstag 10.Stunde	Raum: 013
Inhalt	
<p>Du lernst ...</p> <ul style="list-style-type: none">... verschiedene Handsätze mit den „Sticks“... die Fachbegriffe des Schlagzeugs und Percussioninstrumenten... den fachgerechten Aufbau eines Schlagzeugs... das fachgerechte Spielen weiterer Percussioninstrumenten... weitere Notenwerte... schwierigere Rhythmuspattern auf der „Snaredrum“... weiterhin die Unabhängigkeit von Händen und Füßen... schwerere Rhythmen auf dem Schlagzeug	
Ziele / Kompetenzen	
<p>Du kannst ...</p> <ul style="list-style-type: none">... die Sticks richtig halten und einsetzen... ein Schlagzeug fachgerecht aufbauen... die Fachbegriffe des Schlagzeugs und der Percussioninstrumente wiedergeben... schwerere Rhythmen auf den Percussioninstrumenten spielen... schwerere Rhythmuspattern auf der Snaredrum spielen... schwerere Rhythmen auf dem Schlagzeug spielen	
Voraussetzungen	
<p>Du solltest das Modul „Grundlagen des Schlagzeugs“ besucht oder maximal seit einem halben Jahr Schlagzeugunterricht haben.</p>	
Sonstiges	
Gesamtstundenzahl: 12	Teilnehmerbegrenzung: 20

Z2 Module Jahrgang 7/8

Schuljahr 2012 / 2013



Fach: Musik	
Thema: Hip Hop	
Koordination / Leitung : Hr. Daub	
Tag / Stunde: Freitag 1. Std	Raum:
Inhalt	
Wir beschäftigen uns mit dem Musikstil Hip Hop. Was ist das überhaupt, wir schauen nach seinen Wurzeln und Entstehung. Was gab und gibt es für Richtungen. Und wir entwickeln ein eigenes Stück, machen den Beat und schreiben einen Text.	
Ziele / Kompetenzen	
Intensive Beschäftigung mit einem Musikstil. Praktischer Umgang mit Rhythmus, Melodie und Text.	
Voraussetzungen	
Interesse am Thema	
Sonstiges	
Termin und Ort müssen nach gemeinsamer Absprache noch festgelegt werden	
Gesamtstundenzahl: 12	Teilnehmerbegrenzung: 20



Fach: Musik	
Thema: Grundlagen des Schlagzeugs	
Koordination / Leitung : Hr. Autenrieth	
Tag / Stunde: Freitag 1.Stunde	Raum: 013
Inhalt	
<p>Du lernst ...</p> <ul style="list-style-type: none">... die Handhabung von „Sticks“... die Fachbegriffe des Schlagzeugs und Percussioninstrumenten... den fachgerechten Aufbau eines Schlagzeugs... das fachgerechte Spielen von Percussioninstrumenten... Notenwerte... grundlegende Rhythmuspattern auf der „Snaredrum“... die Unabhängigkeit von Händen und Füßen... einfache Rhythmen auf dem Schlagzeug	
Ziele / Kompetenzen	
<p>Du kannst ...</p> <ul style="list-style-type: none">... die Sticks richtig halten und einsetzen... ein Schlagzeug fachgerecht aufbauen... die Fachbegriffe des Schlagzeugs und der Percussioninstrumente wiedergeben... grundlegende Rhythmen auf den Percussioninstrumenten spielen... einfache Rhythmuspattern auf der Snaredrum spielen... einfache Rhythmen auf dem Schlagzeug spielen	
Voraussetzungen	
<p>Du solltest KEIN Schlagzeugunterricht haben bzw. gehabt haben.</p>	
Sonstiges	
Gesamtstundenzahl: 12	Teilnehmerbegrenzung: 20

Z2 Module Jahrgang 7/8

Schuljahr 2012 / 2013

GRKO



Fach: Musik	
Thema: Paartanz für Fortgeschrittene	
Koordination / Leitung : Hr. Autenrieth	
Tag / Stunde: Freitag 8.Stunde	Raum: 011
Inhalt	
Du lernst die Grundschrirte von langsamer Walzer und Jive ... weitere Figuren der bisher gelernten Tänze ... noch besser beim Tanzen zu „führen“ bzw. „geführt“ zu werden ... alle bisherigen Tänze noch genauer zu tanzen	
Ziele / Kompetenzen	
Du kannst dich rhythmisch auf Musik bewegen ... die gelernten Grundschrirte tanzen ... die gelernten Figuren selbstständig ausführen ... führen bzw. dich führen lassen	
Voraussetzungen	
Du solltest weder das Modul „Anfängerkurs Paartanz“ oder privat einen Anfängerkurs gemacht haben. Du solltest Lust am rhythmischen Bewegen haben. Es wäre toll, wenn Jungs auch mit Mädchen tanzen. Du solltest bequeme Schuhe (z.B. Turnschuhe) anziehen.	
Sonstiges	
Gesamtstundenzahl: 12	Teilnehmerbegrenzung: 20

Z2 Module Jahrgang 7/8

Schuljahr 2012 / 2013



Fach: Musik	
Thema: Musical	
Koordination / Leitung : Frau Schmidt (SMBA)	
Tag / Stunde: Kompakt (15./16. März)	Raum:
Inhalt	
<p>Ziel ist es, ein komplettes Musical (evtl. Rebecca) auf die Beine zu stellen. Dafür werden wir in Z 3 zwei Wochen am Stück Proben, Kleider herstellen, Bühnenbilder erstellen,... (und alles, was sonst noch dazu gehört.) und dann einen Auftritt machen.</p> <p>In Z 1 und Z 2 werden wir alles Wichtige planen, denn schließlich müssen wir in den 2 Wochen irgendwo unterkommen, proben und essen. :o)</p> <p>Für alle die beim letzten Musical-Modul nicht mitgemacht haben: Ihr habt die komplette Gestaltungsfreiheit. D.h. Es kommt auf eure Ideen, Kreativität und Motivation an. Die Verantwortung, dass es gelingt, liegt bei euch.</p>	
Ziele / Kompetenzen	
<p>Gemeinsam ein Musical auf die Beine stellen mit allem, was dazu gehört Sich was (zu)trauen Eigenorganisation Eigenverantwortung</p>	
Voraussetzungen	
<p>Dass jeder sich einbringen will. Ihr müsst Lust dazu haben, etwas so Großes auf die Beine zu stellen!</p>	
Sonstiges	
<p>Das Modul begann schon in Z1 es können aber noch motivierte Sängerinnen und Sänger aufgenommen werden. Diejenigen, die dieses Schuljahr an der Norwegenfahrt teilnehmen, können leider nicht mitmachen, da wir genau in diesem Zeitabschnitt proben und den Auftritt haben werden. Sorry!</p>	
Gesamtstundenzahl: 24	Teilnehmerbegrenzung: 16

Z2 Module Jahrgang 7/8

Schuljahr 2012 / 2013



Fach: Theater	
Thema: Improvisation und Playbacktheater	
Koordination / Leitung : Frau Stiefelmayer und Gast	
Tag / Stunde: Montags/6. und 7. Stunde	Raum: Workshop
Inhalt	
<p>Nach gemeinsamen Aufwärmübungen geht es ans Improvisieren von kurzen Spielanlässen, kurzen Szenen. Was hilft dir beim Improvisieren, wie kannst du Ideen finden, wie kannst du die Ideen umsetzen, welche theatralischen Mittel kannst du dazu einsetzen? Mit diesen Fragen wirst du dich auseinandersetzen und spielend Theater erfinden.</p> <p>Beim Playbacktheater geht es darum, eigene Geschichten zu erzählen. Deine eigene Geschichte wird dann von anderen gespielt, und du hast die Möglichkeit, einzugreifen und Dinge zu ändern.....sehr spannend und sehr lustig!</p>	
Ziele / Kompetenzen	
<p>Du kannst deine schauspielerischen Fähigkeiten weiter entwickeln. Improvisieren lernen. Kreativität schulen. Persönlichkeit weiter entwickeln.</p>	
Voraussetzungen	
<p>Lust auf Theater spielen. Lust konzentriert und ernsthaft zu arbeiten.</p>	
Sonstiges	
<p>Bequeme Kleidung, in der du dich gut bewegen kannst.</p>	
Gesamtstundenzahl:24	Teilnehmerbegrenzung: 16

Z2 Module Jahrgang 7/8

Schuljahr 2012 / 2013



Fach: Zirkus	
Thema: Zirkus (alle Techniken) und Clownerie	
Koordination / Leitung : Frau Heusel	
Tag / Stunde: kompakt 2x Mi Nachmittag + 1x Sa	Raum: WS
Inhalt	
<p>In diesem Modul kann man sich zirkustechnisch richtig austoben! Es können sämtliche Geräte erlernt oder ausprobiert werden wie z.B. Laufkugel, Lauftrommel, Einrad, RolaBola. Auch Jonglieren werden wir, mit Bällen, Ringen und Tüchern. Außerdem gibt es Diabolos und natürlich die beliebten bunten Poi! Ein weiteres Element ist diesmal die Figur des Clowns, die wir spielerisch entdecken wollen und in der sich jeder einmal ausprobieren kann. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Am Ende von Z2 wollen wir eine klitzekleine Aufführung machen.</p>	
Ziele / Kompetenzen	
<ul style="list-style-type: none">- Erlernen verschiedener Zirkusgeräte- Verbesserung des Gleichgewichts und der Koordination- Seinen eigenen Clown in sich entdecken und ausbauen	
Voraussetzungen	
<ul style="list-style-type: none">♣ Lust auf Bewegung und Clown spielen♣ Lust mit anderen zusammen zu üben♣ normale motorische Fähigkeiten	
Sonstiges	
Genauer Termin wird noch bekannt gegeben.	
Gesamtstundenzahl: 24	Teilnehmerbegrenzung: 15

Z2 Module Jahrgang 7/8

Schuljahr 2012 / 2013



Fach: Technik	
Thema: Bau eines einfachen UKW Radios mit individuellem Gehäuse	
Koordination / Leitung : Hr. Breckel	
Tag / Stunde:	Donnerstags 8.-9. Raum:
Inhalt	
Du baust dir dein eigenes UKW Radio und darfst dabei dein Gehäuse selbst bestimmen.	
Ziele / Kompetenzen	
Bau eines eigenen Radios Grundverständnis von der Funktion eines Radios	
Voraussetzungen	
Lust an Technik	
Sonstiges	
Gesamtstundenzahl: 24	Teilnehmerbegrenzung: 15



Fach: Technik	
Thema: Bau eines Kreisels und eines Propellers mit einer gemeinsamen Startvorrichtung aus Holz	
Koordination / Leitung : Hr. Daub	
Tag / Stunde: Donnerstag, 9./10. Std.	Raum: 023
Inhalt	
<p>Wir lernen beim Bau verschiedene Techniken der Holzbearbeitung kennen. Von ganz einfachen, wie Sägen und Schleifen, bis zum Einsatz der Tellerschleifmaschine. Um erfolgreich funktionstüchtige Werkstücke zu bauen üben wir exaktes und sauberes Arbeiten.</p>	
Ziele / Kompetenzen	
Verschiedene Techniken der Holzbearbeitung / verbinding. Einsatz von Bearbeitungsmaschinen	
Voraussetzungen	
Grundkenntnisse der Holzbearbeitung	
Sonstiges	
Gesamtstundenzahl: 24	Teilnehmerbegrenzung: 16

Z2 Module Jahrgang 7/8

Schuljahr 2012 / 2013



Fach: Technik	
Thema: Drechseln an der Drehbank	
Koordination / Leitung : Hr. Lang	
Tag / Stunde: Donnerstag 10./11. Std.	Raum: Holzraum
Inhalt	
Einführung in die Handhabung einer Drechselmaschine	
Ziele / Kompetenzen	
Sicherer Umgang mit der Drechselmaschine und der dazu benötigten Werkzeuge. Kennenlernen geeigneter Holzarten. Kennenlernen und Beachten der Sicherheitsvorkehrungen beim Arbeiten an der Maschine.	
Voraussetzungen	
Grundkenntnisse der Werkzeughandhabung	
Sonstiges	
Gesamtstundenzahl: 24	Teilnehmerbegrenzung: 2

Z2 Module Jahrgang 7/8

Schuljahr 2012 / 2013



Fach: Technik	
Thema: Bau eines schwimmfähigen Modell-Boots mit Antrieb	
Koordination / Leitung : Hr. Lang	
Tag / Stunde: Freitag 8.+9. Std.	Raum: Holzraum
Inhalt	
Schablonen entwerfen zum Formen des Rumpfes. Rumpf herstellen und mit Antrieb versehen.	
Ziele / Kompetenzen	
Fertigung eines eigenen Modell-Boots. Einfache Grundkenntnisse über Bootsbau.	
Voraussetzungen	
Sonstiges	
Gesamtstundenzahl: 24	Teilnehmerbegrenzung: 14

Z2 Module Jahrgang 7/8

Schuljahr 2012 / 2013



Fach: ITG	
Thema: Animierte Bildergeschichten	
Koordination / Leitung : Mainka	
Tag / Stunde: Montag 1+ 2 Stunde	Raum: 311
Inhalt	
Erzählen einer Bildergeschichte nach eigenen Vorstellungen mit eigenen Zeichnungen und Fotos und Sprache und Musik	
Ziele / Kompetenzen	
Grundkenntnisse im Animationsprogramm Scratch, vertiefte Kenntnisse in Impress	
Voraussetzungen	
Grundkenntnisse in Windows XP, Word und Paint	
Sonstiges	
Dies Modul findet 14-tägig statt.	
Gesamtstundenzahl: 12	Teilnehmerbegrenzung: 14



Fach: Berufsorientierung	
Thema: Berufsorientierung für Schülerinnen Kl.8 im handwerklich – technischen Bereich	
Koordination / Leitung : Dipl. Päd. Dagmar Schön-Luetkens	
Tag / Stunde:	Mo 1.+2. Std Raum: Treffpunkt 252
Inhalt	
<p><u>Seminare</u> : Berufsfindungstrichter(Warum eine Ausbildung?, Stärken, Wo ?, Womit? Kann ich arbeiten ; Welche Berufsfelder passen dann?) passende Berufe und Berufskunde</p> <p><u>Workshops</u>: Bewerbungsunterlagen, Flyer, Vorbereitung Vorstellungsgespräch, Radiotechnik</p> <p><u>Praxis</u>: 3 Tage Schnupperpraktikum, Teilnahme an Mentoring-Programm, zielorientiertes 5-Tage-Praktikum, Girls´Day 2013</p>	
Ziele / Kompetenzen	
<ol style="list-style-type: none">1) Mädchen und Betriebe aus Handwerk und Technik zusammenbringen2) Einblick in Arbeitswelt ermöglichen3) Herausfinden welche Berufe passen können und erste Erfahrungen sammeln4) Zusammenarbeiten mit Männern und Frauen, die bereits im Handwerk und Technik arbeiten	
Voraussetzungen	
Anmeldung: Sprechstunde Fr. Schön-Luetkens Mo. 3./ 4. Std.	
Sonstiges	
Interesse und Bereitschaft vor den Osterferien eine Woche Praktikum zu machen !	
Gesamtstundenzahl: 20 + Praktikum	Teilnehmerbegrenzung: 10

Fach: Berufsorientierung	
Thema: Berufsorientierung für Schülerinnen Kl.7 im handwerklich – technischen Bereich	
Koordination / Leitung : Dipl. Päd. Dagmar Schön-Luetkens	
Tag / Stunde: Do. 8./ 9. Std.	Raum: Treffpunkt 252
Inhalt	
<p><u>Seminare</u> : Berufsfindungstrichter(Warum eine Ausbildung?, Stärken, Wo ?, Womit? Kann ich arbeiten; Welche Berufsfelder passen dann?) passende Berufe und Berufskunde</p> <p><u>Workshops</u>: Praxisparcours, Bewerbungsunterlagen, Flyer, Vorbereitung Vorstellungsgespräch, Radiotechnik</p> <p><u>Praxis</u>: Teilnahme an Mentoring-Programm, 5-Tage-Praktikum, Girls´Day 2013</p>	
Ziele / Kompetenzen	
<ol style="list-style-type: none">1) Mädchen und Betriebe aus Handwerk und Technik zusammenbringen2) Einblick in Arbeitswelt ermöglichen3) Herausfinden welche Berufe passen können und erste Erfahrungen sammeln4) Zusammenarbeiten mit Männern und Frauen, die bereits im Handwerk und Technik arbeiten	
Voraussetzungen	
Teilnahme am Praxisparcours: Di. 27.11.12 Anmeldung: Sprechstunde Fr. Schön-Luetkens Mo. 3./ 4. Std.	
Sonstiges	
Interesse und Bereitschaft vor den Osterferien eine Woche Praktikum zu machen !	
Gesamtstundenzahl: 24 + Praktikum	Teilnehmerbegrenzung: 15



Fach: Berufsorientierung	
Thema: begleitetes Praktikum (nur für Jungen Klasse 8)	
Koordination / Leitung : Krewedl	
Tag / Stunde: Do 8./9. Stunde	Raum:
Inhalt	
<ul style="list-style-type: none">• ganze Gruppe: Input/Gespräch über Sinn und Möglichkeiten eines Praktikums• ganze Gruppe: Vorbereitung des Praktikums• Kleingruppe: Vergleich von Berufsbildern, die für die Gruppe interessant sind• Einzelgespräch: konkrete Vorstellungen und Ziele fürs Praktikum• Ganze Gruppe: Auswertung des Praktikums	
Ziele / Kompetenzen	
<ul style="list-style-type: none">• Kennenlernen verschiedener Berufsbilder• Einblicke in die Arbeitswelt• Möglichkeit, praktische Erfahrung in einem „Traumberuf“ zu sammeln• Kennenlernen und Reflektion der eigenen Stärken/Schwächen	
Voraussetzungen	
<ul style="list-style-type: none">• Männlich und in der 8. Klasse• Motivation in einem Beruf seiner Wahl Praktikum zu machen	
Sonstiges	
<p>Das Modul wird nur 1-stündig gewertet, weil nicht immer alle die ganze Zeit da sein müssen. Dafür kann es sein, dass ihr auch einmal in einer Kleingruppe oder sogar zum Einzelgespräch da seid.</p>	
Gesamtstundenzahl: 24	Teilnehmerbegrenzung: 12



Fach: Comenius Projekt	
Thema: Comenius Schulpartnerschaft Norwegen	
Koordination / Leitung : Fr. Albrecht/ Fr. Strohäker	
Tag / Stunde: Montag, 1. und 2. Stunde (alle zwei Wochen)	
Inhalt	
<ul style="list-style-type: none">• Norwegisch für Anfänger• Kontaktaufnahme zu norwegischen Schülern• Regelmäßiger Kontakt zu Austauschpartner vor/ während/ zwischen und nach der Austauschphase (über ein Jahr hinweg)• Gemeinsames Arbeiten an einem bereits festgelegten Thema (Zwischen den Kulturen: Kennenlernen einer anderen Kultur, Vergleich der Wirtschaftszweige)• Erarbeitung gemeinsamer Produkte (z.B. Spieleolympiade, Reiseinformationsbroschüre, deutsch-norwegische Abende und vieles mehr)• Regelmäßige Arbeit an der Projekthomepage• Pressearbeit	
Ziele / Kompetenzen	
<ul style="list-style-type: none">• Enge Zusammenarbeit zwischen der Geschwister Scholl Schule Tübingen und der Kinsarvik Skule in Norwegen• Verbesserung der fremdsprachlichen Kommunikationsfähigkeit (englisch, deutsch, Reisewortschatz norwegisch)• Steigerung der Motivation zum Sprachenlernen durch authentisches Lernfeld (Austauschphasen)• Schulung interkultureller Kompetenzen durch das Kennenlernen der Vielfalt an Traditionen und Lebensstilen	
Voraussetzungen	
ACHTUNG: bestehende Gruppe JG 8 !!!! Nur für Teilnehmer an der Comenius Projektgruppe 2012/2013 Teilnahme an Austauschphasen	
Sonstiges	
Gesamtstundenzahl: 12	Teilnehmerbegrenzung: 14